

New Yorker feiern mit Sellstedtern

Schützenverein wird 125 Jahre alt – Lange Freundschaft mit Brooklyn Schützen Corps – Unverzichtbarer Eckpfeiler des Dorflebens

SELLSTEDT. Den weitesten Weg – aus New York – hatte das Brooklyn Schützen Corps gern auf sich genommen, denn sie sind mit den Sellstedter Schützen befreundet. Das Jubiläum – der Verein besteht 125 Jahre – ließen sich die Amerikaner nicht entgehen. Und sie hatten besondere Geschenke mitgebracht: zwei handgefertigte Ehrenscheiben und ein Fahnenband.

„Schießsport ist Lebensqualität und aus den Dörfern nicht wegzudenken.“ Diese Einschätzung von Jonny Otten, Vizepräsident des Deutschen Schützenbundes und auch Präsident des Nordwestdeutschen Schützenbundes (NWDSB), teilte beim Kommersabend zum Jubiläum die ganze große Gästeschar. Zur allgemeinen Freude erhielt Sellstedts Schützen-Chef Heiko Mangels von Otten sogleich eine Urkunde vom NWDSB und eine Fahnenplakette (Fahnnagel) vom Deutschen Schützenbund.

„Wir wissen, wie wichtig jeder Verein ist“, unterstrich Schiffdorfs Gemeindebürgermeister Klaus Wirth (parteilos) Ottens



Ganz besondere Geschenke überreichten (von links) Rudy Eberhardt und Glen Meyren vom Brooklyn Schützen Corps aus New York beim festlichen Kommers zum 125-jährigen Bestehen des Schützenvereins Sellstedt an den Vereinsvorsitzenden Heiko Mangels.

Foto Schmonsees

Worte. „Ohne Schützenvereine ist Dorfleben nicht vorstellbar, auch in Sellstedt“, ergänzte Ortsbürgermeister Ralf Wolter (SPD).

„In die Jahre gekommen, aber jung geblieben“, bezeichnete Astrid Vockert, CDU-Landtagsabgeordnete, den Schützenverein Sellstedt. „Weil mich die Schüt-

zen nie im Regen stehen lassen, schenke ich ihnen ein Gewehr“, verkündete sie und übergab dem Vorsitzenden einen Regenschirm, der wie ein Luftgewehr aussah.

Moderator Thomas von Glahn berichtete von den Aktivitäten der Sellstedter Schützen: „Bei uns gibt es nicht nur Schießveranstal-

tungen, wir lieben auch Geselligkeit“ wie Grillabende, Kohlwanderungen, Adventsfeiern und mehr. Sonntagmorgens ist Schießtraining, die Jugend übt in der Woche. „Wir nehmen an vielen auswärtigen Schießen teil und sind stolz auf unsere Landes-, Bezirks- und Kreismeister sowie 30

Könige des Geestbundes.

Vertreter des Bezirksverbandes übergaben eine Urkunde, Manfred Schilling gratulierte für den Geestbund, Kreisvizepräsident Ingo Brüns gab lustige Episoden aus der Sellstedter Schützen-Chronik zum Besten.

Viele Vertreter von Schützenvereinen der Umgebung und Sellstedter Vereinen waren anwesend – sowie reichlich Prominenz wie Vockert, Wirth, Wolter und die stellvertretende Landrätin Annette Faße.

Hochrangige Schützenvertreter waren Otten, die Vizepräsidenten des Bezirksverbandes Bremerhaven-Wesermünde, Jens Schmonsees und Rolf Schröder, der Vizepräsident des Schützenkreises Wesermünde-Süd, Ingo Brüns und der Präsident des Geest-Schützenbundes, Manfred Schilling. (br)

Auf einen Blick

- **Was:** 125 Jahre Schützenverein Sellstedt, gegründet: 1891
- **Mitglieder:** etwa 120 (Schützen, Damen, Jugend)
- **Disziplinen:** Kleinkaliber, Luftgewehr, Luftpistole
- **Kontakt:** Heiko Mangels, per E-Mail unter heiko.mangels@gmx.net oder unter ☎ 0 47 03/18 66